

Swiss Insights TALK 2025

Potenziale & Herausforderungen von Open Data in der KI- gestützten Marktforschung

30. Oktober 2025

PHZH

16.30 -18.30 Uhr

anschl. Apéro riche

Eventpartner

gfs.bern



Programm

- | | |
|---------------|---|
| 16.00 Uhr | Türöffnung |
| 16.30 Uhr | <p>Von OGD zum konkreten Nutzen: Wie die Verwaltung Daten öffnet und Innovation ermöglicht</p> <p>Samuel Schütz, Strategieberater Direktion, Bundesamt für Statistik</p> |
| 16.50 Uhr | <p>Wenn offene Daten sprechen lernen: Wie Linked Open Data den Chatbot MeLODy der Stadt Zürich ermöglicht</p> <p>Rolf Schenker, Co-Projektleiter Linked Data, Statistik Stadt Zürich</p> |
| 17.10 Uhr | <p>Von Open Data zum Kundenkontakt: Wie öffentliche Daten und AI-Agents neue Business Cases ermöglichen</p> <p>Christoph Bräunlich, Head of AI, BSI zusammen mit Samuel Schütz, Strategieberater Direktion, Bundesamt für Statistik</p> |
| 17.30 Uhr | <p>Heisse Eisen, offene Daten: Open Data in hitzigen Abstimmungsdebatten</p> <p>Lukas Golder, Co-Leiter gfs.bern und Tobias Keller, Projektleiter und Mitglieder der Geschäftsleitung, gfs.bern</p> |
| 17.50Uhr | <p>Podiumsdiskussion für einen lebendigen Austausch, der zentrale Fragen rund um Open Data in der Mafo beleuchtet und unterschiedliche Perspektiven zusammenbringt.</p> <p>Moderation: Irina Brandenberger</p> |
| 18.30 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort |
| Anschliessend | Networking und Apéro riche |

Swiss Insights TALK



Stefan Langenauer
Präsident SWISS INSIGHTS

Erfahren Sie, was die Potenziale & Herausforderungen von Open Data in der KI-gestützten Marktforschung sind

Am 30. Oktober 2025 rückt Swiss Insights das Thema Open Data in den Fokus: Der öffentliche Sektor stellt eine stetig wachsende Menge an Daten zur Verfügung – maschinenlesbar, standardisiert und oft frei zugänglich. Doch wie lassen sich diese Daten sinnvoll für die Marktforschung nutzen? Welche ethischen, rechtlichen und praktischen Aspekte sind dabei zu beachten? Und wo entstehen echte geschäftliche Mehrwerte?

Die Veranstaltung macht erlebbar, wie Open Data als Motor datenbasierter Innovation wirkt – von der strategischen Analyse bis zum personalisierten Kundendialog. Expert:innen aus Verwaltung, Wirtschaft und Forschung beleuchten das Zusammenspiel von offenen Daten, KI-Technologien und Marktforschung und zeigen auf, wie daraus neue Anwendungen und Geschäftsmodelle entstehen können. Dabei wird auch thematisiert, wie sich Open Data in sensiblen Kontexten wie politischen Abstimmungsdebatten verantwortungsvoll nutzen lässt – und welche Herausforderungen dabei im Hinblick auf Datenschutz und Datenpublikation zu meistern sind.

Die von Irina Brandenberger moderierte Podiumsdiskussion mit den Referent:innen macht es möglich, nachzufassen und den Nutzen für Ihren persönlichen Arbeitsalltag zu maximieren. Beim anschliessenden Apéro riche können Sie noch tiefer ins Detail gehen oder den Austausch mit bekannten und neuen Kontakten pflegen.

Genau dieser Mix begeistert die Besucherinnen und Besucher der Swiss Insights Talks. Seien Sie am 30. Oktober ein Teil davon.

16.30 Von OGD zum konkreten Nutzen

Wie die Verwaltung Daten öffnet und Innovation ermöglicht



Der Vortrag zeigt, wie Open Government Data (OGD) in der Schweiz bereitgestellt und genutzt werden – für Transparenz, datengestützte Entscheidungen und wirtschaftlichen Nutzen. Der Bund verfolgt dabei das Prinzip „open by default“: Verwaltungsdaten sollen - wo immer möglich - offen, maschinenlesbar und standardisiert bereitstehen. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie aus OGD praxisnahe Informationsangebote entstehen. Der Vortrag gibt einen kompakten Einblick in ein Ökosystem, das öffentliche Daten zur Ressource für Wirtschaft und Gesellschaft macht.

Samuel Schütz

Strategieberater Direktion, Bundesamt für Statistik (BFS)

16.50 Wenn offene Daten sprechen lernen

Wie Linked Open Data den Chatbot MeLODy der Stadt Zürich ermöglicht



Linked Open Data (LOD) ist die nächste Stufe für offene Daten. Durch semantische Anreicherung der Daten entstehen Informationen, die leicht auffindbar, für Maschinen interpretierbar und automatisch kombinierbar sind – die optimale Grundlage für KI-gestützte Anwendungen.

Statistik Stadt Zürich nutzt dieses Potenzial mit dem Chatbot MeLODy: Das Tool greift direkt auf die publizierten LOD von Statistik Stadt Zürich zu und liefert präzise, faktenbasierte Antworten – mehrsprachig, aktuell und nachvollziehbar. So zeigt MeLODy, wie KI und Linked Data zusammenwirken, um mit Daten bei Kund*innen Mehrwert zu schaffen.

Rolf Schenker

Co-Projektleiter Linked Data, Statistik Stadt Zürich

17.10 Von Open Data zum Kundenkontakt

Wie öffentliche Daten und AI-Agents neue Business Cases ermöglichen



Wir zeigen, wie aus frei verfügbaren öffentlichen Daten echte geschäftliche Mehrwerte entstehen. Anhand von Geodaten identifizieren AI-Agents automatisiert relevante Potenziale – z. B. Überschwemmungsrisiken für Versicherungen oder Standorte mit hoher E-Mobilitäts- und Solarpotenzialität für Banken. Diese Informationen werden direkt in personalisierte Vertriebsaktionen überführt: Kundinnen und Kunden mit passenden Angeboten anzusprechen, geschieht automatisiert, kontextbezogen und datengestützt.

Der Use Case demonstriert, wie Open Data und moderne KI-Technologien wie AI-Agents die Brücke zwischen strategischer Analyse und operativem Vertrieb schlagen – und damit einen skalierbaren Business Case schaffen.

Christoph Bräunlich, Head of AI, BSI

zusammen mit

Samuel Schütz, Strategieberater Direktion, Bundesamt für Statistik (BFS)

17.30 Heisse Eisen, offene Daten

Open Data in hitzigen Abstimmungsdebatten



Abstimmungen und Wahlen sind «heisse Eisen» in der Forschung. Die Themen sind aufgeladen, die Akteure angespannt – und die Forschung dazu soll neutral, erklärend und insbesondere von guter Qualität sein. gfs.bern untersucht Wahlen und Abstimmungen seit Jahrzehnten: Vor den Abstimmungen werden Trend-Analysen publiziert, nach den Abstimmungen die Nachabstimmungs-Befragungen (VOX-Analysen). In beiden Fällen profitiert gfs.bern von Open Data für die eigene Analysen – und wird bei den VOX-Analysen auch zum Produzenten von Open Data. Wir zeigen auf, wo typische Fallstricke bei der Nutzung und der Produktion von Open Data aus Sicht der politischen Meinungsforschung liegen, sei dies im Bereich des Datenschutzes oder der Publikation von Datensätzen.

Lukas Golder, Co-Leiter, gfs.bern

Tobias Keller, Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, gfs.bern



Teilnahme

Anmeldung

www.swiss-insights.ch/events

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2025



Gebühr (exkl. MWST)

kostenlos: Einzelmitglieder SWISS INSIGHTS

CHF 40: Nicht-Mitglieder

Ort

(PHZH) Pädagogische Hochschule Zürich,

Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

Raum: LAA-J002A

Datum

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Zeit

16.00 Uhr Türöffnung

16.30 Uhr Begrüssung / Referate

18.30 Uhr Apéro riche

Eventpartner

gfs.bern



**Bilendi
& respondi**

intervista



Impressum

SWISS INSIGHTS, Swiss Data Insights Association, Gruebengasse 10, 6055 Alpnach

Kontakt

Nicole Siegrist, Geschäftsführerin SWISS INSIGHTS

044 350 1960 - info@swiss-insights.ch - www.swiss-insights.ch